

In Salzburgs Loipen trainiert die Weltelite

Auf den Spuren von Simon Eder und Bernhard Gruber

Das SalzburgerLand ist eine echte Kaderschmiede in Sachen Wintersport, und das nicht nur im Alpinbereich. Der Gasteiner Bernhard Gruber zählt seit neun Jahren zur Weltspitze der Nordischen Kombinierer, ist Olympiasieger und trainiert vor und während der Weltcup-Saison am liebsten in seiner Heimat. Der Saalfeldner Simon Eder zählt zu den besten Biathleten der Welt: Schon mit vier Jahren stand er zum ersten Mal auf Langlaufskiern. In den Wettkämpfen überzeugt er mit tollen Laufleistungen und extrem schnellen Schießeinlagen. Wer sich von so viel Sportlichkeit inspiriert fühlt, begibt sich am besten selbst auf die dünnen Bretter und in die Loipe. Es ist nie zu früh, aber auch nie zu spät!

LOKAL AUGENSCHEN 1 – Nordische Kombination mit Bernhard Gruber

Sportgastein auf 1.600 Meter Seehöhe: Hier am Ende des Nassfelder Tales herrschen schon winterliche Bedingungen, wenn außerhalb des Gasteinertals noch die gelben Blätter an den Bäumen wehen. Und hier liegt noch Schnee, wenn andernorts schon die Krokusse sprießen. Sportgastein ist ein Eldorado für Wintersportler. Skifahren, Freeriden, Langlaufen, Winterwandern: Mit Blick auf Kreuzkogel und Niedersachsenhaus scheint der Winter hier zuhause zu sein und alles möglich zu machen.

Auf der Höhenloipe in Sportgastein trainiert die Elite

Für Bernhard Gruber – Salzburgs bester Nordischer Kombinierer – ist Sportgastein eine von vier Langlaufdestinationen in seinem Tal und eines seiner liebsten Trainingsterrains. So gesteht der 34-jährige Spitzenathlet: „Hier in Sportgastein geht mir so richtig mein Sportlerherz auf. Hier könnte ich laufen, laufen und laufen. Dann kann es schon einmal passieren, dass ich die Zeit übersehe und aus einer Stunde 45 Minuten zweieinhalb Stunden werden.“ Auch andere ÖSV-Sportler nutzen die Naturarena in Sportgastein für Trainingseinheiten: Durch die Höhenlage wird dem Körper mehr Sauerstoff zugeführt, was wiederum zu einem wesentlich besseren Trainingseffekt führt.

Auf den Spuren des Olympiasiegers

Die Nordische Kombination, bestehend aus den Sportarten Langlauf und Skiweitsprung, gilt als die Königsdisziplin des nordischen Wintersports: Bernhard Gruber hält sich seit neun Jahren an der Weltspitze und kann auf Platzierungen im Weltcup, bei der Weltmeisterschaft und Olympia-Gold verweisen. Alle, die sich auf die Spuren des Spitzenathleten in die Loipe begeben möchten, können es in Sportgastein auch gemächlich angehen. Besonders praktisch: Direkt an der Goldbergbahn befindet sich ein Skiverleih. So kann in sprichwörtlich letzter Minute entschieden werden, ob man sich lieber klassisch im Parallelstil in die Loipe begibt oder auf die sportliche Variante des Skatens umsteigt. Zum Auftanken finden sich entlang der Loipen urige Hütten für den Einkehrschwung.

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**

Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR-
und Contentmanagement

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Andrea Bodner, BA
PR- und
Contentmanagement

a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

LOKAL AUGENSCHHEIN 2 – In Saalfelden mit Biathlet Simon Eder

Gut 150 Kilometer misst das Loipennetz in der Region Saalfelden Leogang: Die insgesamt 18 Skating- und Klassik-Loipen im Herzen des Pinzgaus werden täglich sorgfältig gespurt und gepflegt und decken alle Bedürfnisse ab. Zu den anspruchsvollsten Langlaufloipen für harte Trainingseinheiten zählt die WM-Loipe am Ritzensee. Die Rennloipe der Weltklasse geht auf die Junioren-WM 1988 und 1999 sowie diverse Weltcup-Rennen zurück. Heute trainieren hier Spitzenathleten wie Langläufer Bernhard Tritscher oder Biathlet Simon Eder, die für ihre Heimatvereine in Saalfelden starten. Die Profis kommen viel herum in der Welt, schätzen aber den extrem hohen Standard in Saalfelden: Beste Präparierung, hohe Schneegarantie, Kunstschnee, wenn notwendig und Flutlicht, um auch die Abendstunden zu nutzen – all das kommt auch Hobby-Langläufern zugute. Durch die Anschlussloipen in die Nachbarorte Maria Alm, Maishofen oder zur Biathlon-Weltcup-Metropole Hochfilzen im angrenzenden Tirol wird der Aktionsradius noch erweitert.

Wie der Vater, so der Sohn

Schon Simon Eder's Vater Alfred war erfolgreicher Biathlet. Im Laufe seiner 20-jährigen Karriere nahm er an sechs Olympischen Spielen teil und gehört damit zu den Rekordteilnehmern von Winterspielen. Simon Eder wurde das Talent in die Wiege gelegt: „Sportler zu werden, war schon als Kind mein großer Traum. Beim Biathlon war mein Talent von Anfang an zu sehen. Ich denke, das spielte eine große Rolle.“

Biathlon ist eine faszinierende Präzisionssportart, die in Saalfelden zahlreiche erfolgreiche Sportler hervorgebracht hat. Die Athleten katapultieren sich mit kräftigen Doppelstockschüben durch die Loipe, stoppen punktgenau an der Matte, setzen das Gewehr an, zielen und treffen – ins Schwarze.

Schnupperkurse Biathlon mit dem ehemaligen Langlaufprofi Manfred Nagl

Wer das Ganze selbst ausprobiert, merkt schnell: Entweder ist man ein Naturtalent oder man hat ganz schön zu beißen. Die Scheibe scheint nicht 50 Meter, sondern Kilometer weit entfernt, sie ist winzig klein und der Puls sorgt für Wackelpudding in den Knien. Einfach gesagt: Ohne Techniktraining geht gar nichts. Biathlon-Schnupperkurse werden unter anderem in Obertauern, Lofer, Mariapfarr, Gastein und im Langlaufdorf Faistenau angeboten. In Filzmoos trainiert man sogar mit einem ehemaligen Profi: Der Salzburger Manfred Nagl startete für das Österreichische Langlauf-Nationalteam, war WM-Teilnehmer und ist heute Trainer des Polizei-Nationalkaders. Skating-Kurse gibt es in fast allen Wintersportorten mit Loipen, unter anderem auch in Saalfelden. Hat man beim Skaten dann den Dreh heraus, wird der Schlittschuhschritt zum neuen Lieblingssport. Und wer zum ersten Mal ins Gleiten kommt, dem werden die Wintertage schnell zu kurz: Genau aus diesem Grund hat man mit beleuchteten Nachtloipen vorgesorgt.